



Eugen W. Woessner | Pastell

Wolfgang Eichenbrenner | Aquarell



Wolfgang Eichenbrenner • Eugen W. Woessner

**Zwei Positionen  
in Aquarell und Pastell**

# Ausstellung

**9. Dez. 2013 bis 18. Jan. 2014**

täglich von 9:00 bis 1:00 Uhr durchgehend geöffnet  
70173 Stuttgart - Schloßplatz 2 - Café Künstlerbund

# WOLFGANG EICHENBRENNER

## Vita

In Stuttgart geboren, 1947.

Abitur, Ausbildung zum Sonderschullehrer und langjährige Tätigkeit an einer Sonderschule. Anfang der 80er-Jahre entstehen die ersten Aquarelle. In den Folgejahren Besuch verschiedener Malschulen und Malkurse bei unterschiedlichen Künstlern (Heide Dehne-Ehninger, Sindelfingen; Hans Köhler, Stuttgart; Heribert Mader, Wien; Guntram Funk, Stuttgart; u. a.), Studienaufenthalte im In- und Ausland.

Lebt und arbeitet seit 2010 wieder in seiner Heimatstadt Stuttgart.  
Gibt seit einigen Jahren selbst Aquarell-Unterricht.

Mitglied im Stuttgarter Künstlerbund e. V.

Mitglied in Artifex, Kunstverein der neuen ART

Gründungsmitglied der Deutschen Aquarell-Gesellschaft DAGGWS

## AUSSTELLUNGEN

1993 Einzelausstellung in der „Manufaktur“, Weil der Stadt

1994 Gemeinschaftsausstellung im Haus Birkach, Stuttgart

1995 Einzelausstellung in der Renninger Volksbank, Renningen

1997 Einzelausstellung in der „Manufaktur“, Weil der Stadt

1998 Einzelausstellung in Böblingen

1999 Einzelausstellung in der Renninger Volksbank, Renningen

2003 Gemeinschaftsausstellung Galerie Keim, Stuttgart

Einzelausstellung in der Alten Kelter, Mönshheim

Gemeinschaftsausstellung Galerie Kassenärztliche Vereinigung, Stuttgart

2004 Einzelausstellung im Schloss Deufringen

2006 Einzelausstellung in der Alten Kelter, Mönshheim

2007 Einzelausstellung in der Städtischen Galerie, Ditzingen

2008 Einzelausstellung in der „Galerie im Schaufenster“, Sindelfingen

Beteiligung an der „Kunstmesse“ in Weissach

2009 Einzelausstellung Stadthalle Leonberg

2010 Einzelausstellung in der Alten Kelter, Mönshheim

Beteiligung an der „Kunstmesse“ in Weissach

2011 Einzelausstellung im Rathaus Ehningen

Einzelausstellung in der HVF Ludwigsburg

Gemeinschaftsausstellung in der Galerie Keim, Stuttgart

2012 Einzelausstellung Klinikum am Steinberg, Reutlingen

Einzelausstellung Victor-Köchl-Haus, Stuttgart

2013 Gemeinschaftsausstellung Café Künstlerbund, Stuttgart



„Bis heute beschäftige ich mich intensiv mit der Zeichnung und der Aquarell-Malerei. Mit unterschiedlichen Techniken versuche ich, die vorgefundene Realität in eine eigene Bildwirklichkeit zu übersetzen, die nicht einfach nur abbildet, sondern den subjektiven Eindruck des Sujets widerspiegelt, gleichzeitig aber auch dem Betrachter Spielräume offen lässt.“

*Wolfgang Eichenbrenner*

# EUGEN W. WOESSNER

## Vita

Studium und künstlerische Ausbildung an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste, Stuttgart  
Studien am Institut für Kunstgeschichte, der Universität Stuttgart  
als Architekt in Deutschland und in der Schweiz tätig

- seit 1980 verstärkte Hinwendung zur Malerei
- seit 1990 Ausstellungen im privaten und öffentlichen Raum  
Bilder in öffentlichen und privaten Sammlungen
- 1994 - 1997 Bund Deutscher Künstler  
1993 – 2013 Mitglied im Kunstverein Böblingen  
1998 - a. w. im Stuttgarter Künstlerbund

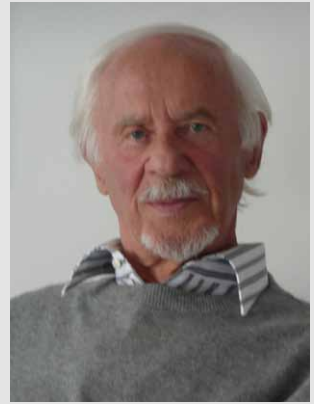
### Einzelausstellungen:

- 2000 Galerie der KSK Fellbach  
2002 Künstlerbund Stuttgart  
Panoramaklinik, Esslingen  
2003 Universität Stuttgart /Rektoramt  
2008 Stuttgarter Künstlerbund

### Gruppen-Ausstellungen:

- 1997 Galerie am Turm Waiblingen  
Galerie Contact Böblingen  
1998 Art-Parade, Albstadt Ebingen  
Kulturforum am Airport Stuttgart  
1999 2 x Kulturforum am Airport Stuttgart  
Galerie d. Kunstvereins "Amtsgericht" BB  
2000 Galerie am Turm Waiblingen  
Landratsamt Böblingen  
Firmengruppe Haeussler, Stuttgart

In seinem Beruf als Architekt stand das Konstruktive und die Funktion im Vordergrund seines Wirkens – in der Malerei vereinen sich die Farb-Kompositionen mit den Form-Elementen nun auch zu einem „Konstrukt“ - Farbe und Form verstärken sich dabei gegenseitig.



„Meine abstrakten Pastell-Bilder sind geheimnisvolle Farb-Form-Kompositionen, die keine Wirklichkeit abbilden, sondern die Fantasie des Betrachters anregen. Es ist vor allem die ästhetische Farbpräsenz in ihrer Ausgewogenheit von der die besondere Wirkung der Bilder ausgeht. Das über das Auge Aufgenommene ist weit mehr als die Bilder einer materiellen Erscheinungswelt, weil auch andere Wahrnehmungsebenen angesprochen werden und dabei zur Kontemplation und Introspektion veranlassen.“

*Eugen W. Woessner*